

<p style="text-align: center;"><b>Das Deutsch-Französische Jugendwerk sucht Partnerschulen für das Projekt Tele-Tandem</b></p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Insgesamt werden für das Schuljahr 2004-2005 20 Partnerschaften (20 deutsche und 20 französische Partnerschulen) gesucht, die im Rahmen von Tele-Tandem neue Unterrichts- und Austauschformen experimentieren möchten:

- 16 Partnerschaften zwischen Grundschulen
- 4 Partnerschaften zwischen Schulklassen der Sekundarstufe I

#### **Bedingungen für die Teilnahme**

- Das Projekt soll vom Lehrerkollegium und der Schulleitung unterstützt und getragen werden
- Die Betreuung des Projektes sollte von einem
  - o Grundschullehrer (Klassenlehrer) in der Primarstufe
  - o oder Lehrer für Sekundarstufe I übernommen werden, der die Partnersprache unterrichtet und die deutsch-französische Schülerbegegnung durchführt
- Das Projekt Tele-Tandem sollte einen der Arbeitsschwerpunkte der Schule bilden
- Für die Unterstützung des Projektes (Organisation, Finanzierung, pädagogische Ausrichtung) sollte gegebenenfalls mit der Stadtverwaltung, Landesverwaltung, Schulamt oder anderer Stellen zusammengearbeitet werden.

#### **Voraussetzungen für den Austausch**

Eine französische Partnerschule / –klasse haben oder bereit sein, in den kommenden Wochen eine Partnerschaft aufzubauen.

#### **Technische Voraussetzungen**

- Über mindestens einen Computer in der Schule verfügen, der einen Kontakt über Videokonferenz ermöglicht; bereits Erfahrungen haben in der Verbindung über Videokonferenz mit dem / einem Partner
- Mindestens einen weiteren Computer für die am Projekt teilnehmende(n) Klasse(n) (oder die entsprechende Schülergruppe) haben; vorzugsweise im Klassenzimmer selbst
- Internetzugang in der Schule, möglichst DSL
- Über eine Email-Adresse der Klasse oder des Lehrers verfügen
- Technische Betreuung durch einen Computer- / Internetspezialisten, der entweder an der Schule oder in der näheren Umgebung tätig ist und sich in der Konfiguration von Computern und Netzwerken auskennt und bei Problemen entsprechend intervenieren kann.

#### **Didaktische Voraussetzungen**

Der (die) Lehrer(in) sollte

- mit dem Einsatz neuer Technologien (CD-Rom, Internet, Programme wie PowerPoint, MSN-Messenger, Netmeeting, Scannen) im Unterricht vertraut sein
- offen sein für innovative Methoden der Fremdsprachendidaktik und für den Einsatz neuer Technologien im Unterricht
- Erfahrungen im Bereich interkultureller Begegnungen und kooperativem Lernen im Rahmen deutsch-französischer Begegnungen haben oder dafür offen sein (Tandem, Globale Simulation, Projektpädagogik, themenbezogene Arbeit, etc.).

*Pilotgruppe: Bernadette Bricaud (DFJW), Ulrich Dausendschön-Gay ( Universität Bielefeld),  
Dominique Macaire (IUFM d'Aquitaine)*

### **Weitere Voraussetzungen für die Durchführung**

- Teilnahme (vorzugsweise mit dem Partner) am Einführungs- und Ausbildungsseminar zur Tandemmethode und den neuen Technologien, das vom DFJW angeboten wird; entweder vom 19. – 23. Februar 2005 oder vom 23. – 27. Februar 2005 (Ankunft 18h00, Abreise 13h00)
- Eine gemeinsame Unterrichtsstunde mit dem Partner für die Unterrichtswoche festlegen, damit Arbeitseinheiten auf Distanz möglich sind.
- Durchführung einer deutsch-französischen Begegnung während des Schuljahres (finanzielle Förderung durch das DFJW, siehe unten)
- Teilnahme am Auswertungstreffen (Ort und Zeitpunkt werden später festgelegt),

### **Pädagogische Unterstützung durch das DFJW**

- Ausbildungsseminar zur Tandemmethode und zu den neuen Technologien
- Tele-Tutoring: methodische und technische Unterstützung bei der Nutzung spezieller Software und Programme (es wird darauf hingewiesen, dass das DFJW keine Wartungs- und Reparaturaufgaben auf dem Netz und dem Serveur der Schule vornehmen kann)
- Bereitstellung eines Forums für die Lehrer
- Bereitstellung des „Cahier tele-tandem“ für die Grundschulklassen (Schülertagebuch für das Projekt in Form eines Heftes); maximal 30 Hefte pro Klasse
- Möglichkeit der Teilnahme an weiteren Ausbildungskursen des DFJW

### **Finanzielle Unterstützung durch das DFJW**

Das DFJW gewährt:

- eine finanzielle Unterstützung für die Schülerbegegnung (Maximum: insgesamt eine Gruppe von 50 deutschen und französischen Schülern): einen Fahrtkostenzuschuss (gemäß DFJW-Tabelle, siehe Anhang der Richtlinien 1-4: <http://www.dfjw.org> / Partner / Gruppenbegegnungen) + maximal 4,- Euro pro Kind und pro Tag bei einer Drittortbegegnung (Unterkunft + Verpflegung)
- Übernahme der Kosten für die Teilnahme des Lehrers an den Seminaren (Unterkunft, Verpflegung, Bahn 2. Klasse)

**Bewerbungen können beim DFJW Berlin zu Händen von Frau Bernadette Bricaud bis spätestens 20. November 2004 eingereicht werden:**

Bitte legen Sie der Bewerbung eine Beschreibung der Schule sowie ein Motivationsschreiben bei (in dem Sie auf diese Ausschreibung eingehen); 2 bis 4 Seiten

**Die gemeinsamen Bewerbungen von deutschen und französischen Schulen, die bereits eine Partnerschaft haben, werden beim Auswahlverfahren bevorzugt**